

Neues Konzept für den Fachbereich 9 Neue Musik. Neue Ton- und Klangkunst

Seit September letzten Jahres wird an der LKMS unter Leitung der Musikwissenschaftlerin und Musikpädagogin **Dr. phil. Theda Weber-Lucks** der Fachbereich „Neue Musik. Neue Ton- und Klangkunst“ neu eingerichtet und aufgebaut. Der Fachbereich ist offen für alle aktuellen Entwicklungen in zeitgenössischer Neuer Musik, Klangkunst und Musiktheater. Angeboten werden Workshops, Kurse und Einzelunterricht in Komposition, Interpretation, Improvisation und Klangexperiment. Musikalisch animierte Vorträge der Reihe "Denkbare Musik" und zahlreiche Kooperationen, z.B. mit der **Jungen Staatsoper** und der Kommunalen Galerie „**Haus am Kleistpark**“ oder der Orchesterschule der LKMS ergänzen das Programm.

Schirmherrschaft Dieter Schnebel

Wir sind glücklich und stolz, dass wir den renommierten Avantgarde-Komponisten, Theologen, Pädagogen und Musikwissenschaftler **Dieter Schnebel** als Schirmherren und Mentor für den Fachbereich gewinnen konnten. Schnebel hat sich durch zahlreiche Innovationen der musikalischen Sprache hervorgetan. Besonders der Vokalmusik hat er mit experimentell erweiterten Techniken neue Wege geöffnet. Seine skandalumwitterten Uraufführungen der 1960er und 1970er Jahre waren bahnbrechend und haben völlig neue Konzepte von Musiktheater möglich gemacht. Mit seinem stets wachsenden Werkkomplex „Tradition“ hat er überdies gezeigt, wie ein innovativer, fruchtbarer Dialog mit den „Avantgardisten“ vergangener Zeiten Bach, Mozart, Schubert, Schumann, Wagner, Mahler auch kompositorisch aussehen kann. Schnebels spielerische Offenheit, seine unverstellte, humorvolle Menschlichkeit und sein Glauben an den Sinn von Schönheit und Utopie können gerade heute wegweisend sein. Wir möchten mit Schnebel als Mentor zusammenarbeiten, nicht zuletzt um von seinem reichen Erfahrungsschatz, auch im Herantragen Neuer Musik an Kinder und Jugendliche zu profitieren.



Proben mit dem Jugendstreichorchester zum Festkonzert **Dieter Schnebel** zum 85. Geburtstag in der **Akademie der Künste** (mit stellvertr. Musikschulleiter **Andreas Eschen** und Orchesterleiter **Alexander Ramm**)

Vortragsreihe "Denkbare Musik"

Ihm zu Ehren möchten wir überdies eine Reihe von Vorträgen einrichten, die den wunderbaren Titel seines leider vergriffenen Buches, *Denkbare Musik*, tragen soll. In dieser Reihe soll Platz sein für multimedial und live dargebotene Themen zu neuer Musik, Musiktheater, Klanginstallation, Radio- und Performance-Art, elektronischer und interaktiver Musik in "Echtzeit" oder "cyber space". Sie ist von der Erkenntnis geleitet, dass jede noch so fortschrittliche Avantgarde ins Leere läuft, wenn sie den Dialog mit der Vergangenheit nicht führt. Der Titel ist Programm zugleich. Schnebel selbst wird die drei ersten Vorträge der Reihe halten, die am **24. April 2015** zum Thema: „Das Neue bei Schubert“ beginnt und dabei auch in sein eigenes Werk einführt.

Improvisation und Klangexperiment

Wir haben überdies ein neues Angebot des Offenen Improvisierens ins Programm aufgenommen. Die Grundidee ist der asiatischen Kampfkunst entlehnt, in der u.a. auch die charakterliche Entwicklung des Praktizierenden im Sinne von Selbstfindung und Selbstentwicklung eine Rolle spielt. Auf die musikalische Improvisation übertragen bedeutet dies, dass ein animierender „Meister“ Schüler wie Lehrer in Übungen involviert, in denen jeweils andere Aspekte der musikalischen Gestaltung und des musikalischen Miteinanders zum Tragen kommen – ein Angebot, sich und den anderen in immer wieder neuen Situationen musikalisch zu begegnen, voneinander zu lernen – und dabei auch die eigenen Techniken zu verfeinern und weiter zu entwickeln.

Kompositionsunterricht

Neu im Angebot ist auch das Fach Komposition, das im Einzel- oder Gruppenunterricht wahrgenommen werden kann: Dafür wurden die Komponisten Chico Mello und Dietrich Eichmann als Lehrer für Kompositions- und Improvisationunterricht gewonnen.

Chico Mello: Komponist, Gitarrist, Musikwissenschaftler

Für den Brasilianer **Chico Mello** ist das Komponieren eine Art ethnologische Selbstforschung, die sich der avancierten westlichen Musiksprache als "Denkanstoss" bedient. Seine Stichworte sind: "Ent"-decken, Re-organisieren und Re-komponieren. Mellos Unterrichts-Schwerpunkte liegen in den Bereichen Komposition, Improvisation und Musiktheorie. Er blickt auf eine langjährige Unterrichtserfahrung zurück und hat u.a. im Rahmen des von der UdK initiierten Educationprojektes "Querklang" mitgewirkt.

Dietrich Eichmann: Komponist und improvisierender Pianist

Der in Berlin geborene **Dietrich Eichmann** kann auf Erfahrungen aus vielen pädagogischen Projekten zurückgreifen. In seinen Kompositionen verbinden sich Einflüsse aus Jazz und improvisierter Musik mit einer kompromisslosen Arbeitsweise. Er schreibt Orchester-, Ensemble- und Musiktheaterkompositionen sowie Stücke für Soloinstrumente und Live-Elektronik. An der UdK hat er das 2003/04 begonnene Projekt "Querklang – Experimentelles Komponieren in der Schule" mit aufgebaut.

Kompositionswettbewerb

Für **April 2015** wird ein erster Kompositions-Wettbewerb für Schüler im Alter von 12 bis 19 Jahren ausgeschrieben. Der Kompositionsbeitrag soll zeigen, wie man aus dem Traditionellen ins Offene kommt. Voraussetzung ist die Beherrschung eines Instruments sowie die Teilnahme an einem Kompositionsworkshop, in dem ein detaillierter Plan zur Erarbeitung des eigenen Stückes entwickelt wird. Bei den vom Förderverein der LKMS vergebenen Preisen handelt es sich um "Förderstipendien". Alle Teilnehmer erhalten ein konstruktives Gutachten für ihre Komposition.